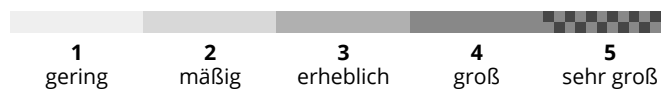




## Vormittag



## Nachmittag





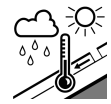
## Gefahrenstufe 3 - Erheblich

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**

am Dienstag, den 09.04.2024



Nassschnee

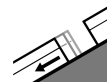


2200m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**

am Dienstag, den 09.04.2024



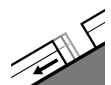
Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**

Es ist außergewöhnlich warm. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt schon am Morgen an.

Die spontane Aktivität von nassen Lawinen nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung rasch zu. Dies an steilen Ost- und Westhängen unterhalb von rund 2800 m sowie an steilen Südhängen in allen Höhenlagen, dies auch an Schattenhängen unterhalb von rund 2600 m. Die nassen Lawinen können teilweise die durchnässte Schneedecke mitreißen und groß werden.

An steilen Grashängen sind unterhalb von rund 2600 m vermehrt mittlere und vereinzelt große Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Nasse Lawinen können in steilen Rinnen teilweise bis ins Grüne vorstoßen.

Touren und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

Teils bedeckte Nacht. Der Wind bläst v.a. am Alpenhauptkamm und nördlich davon mäßig bis stark. Es ist außergewöhnlich warm. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht schneller auf als am Vortag.



Sonne und Wärme führen ab dem Vormittag besonders an sehr steilen Hängen zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Diese Bedingungen verursachen eine schnelle Schwächung der Schneedecke. In den schneearmen Gebieten wird die Schneedecke rasch durchfeuchtet und verliert schneller an Festigkeit.

Es liegt in tiefen und mittleren Lagen kaum Schnee.

## Tendenz

Es fällt etwas Schnee. Die Gefahr von nassen Lawinen nimmt ab.



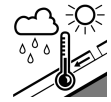
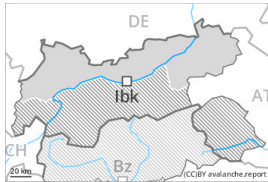
## Gefahrenstufe 3 - Erheblich

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**

am Dienstag, den 09.04.2024



Nassschnee

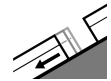


2200m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**

am Dienstag, den 09.04.2024



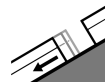
Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

## Die Gefahr von nassen Lawinen steigt schon am Morgen an.

Die spontane Aktivität von nassen Lawinen nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung rasch zu. Dies an steilen Ost-, Süd- und Westhängen, dies auch an Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m. Die nassen Lawinen können die durchnässte Schneedecke mitreißen und mittlere Größe erreichen.

An steilen Grashängen sind unterhalb von rund 2600 m vermehrt mittlere und vereinzelt große Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Nasse Lawinen können in steilen Rinnen vereinzelt bis ins Grüne vorstoßen.

Touren und Hüttenaufstiege sollten sehr früh gestartet und beendet werden.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

Es ist außergewöhnlich warm. Der Wind bläst besonders in den Föhngebieten in Kammlagen mäßig bis stark. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und weicht schneller auf als am Vortag. Sonne und Wärme führen ab dem Vormittag besonders an sehr steilen Hängen zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Diese Bedingungen verursachen eine schnelle Schwächung der Schneedecke. In den



schneearmen Gebieten wird die Schneedecke rasch durchfeuchtet und verliert schneller an Festigkeit. Es liegt in tiefen und mittleren Lagen kaum Schnee.

## Tendenz

Es fällt etwas Schnee. Mit der Abkühlung nimmt die Gefahr von nassen Lawinen allmählich ab.